

Wien, 26. August 2009

ADHOC MITTEILUNG

WIENER PRIVATBANK: POSITIVES HALBJAHRES-ERGEBNIS AUFGRUND GUTER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Wien, 26. August 2009. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erzielte die Wiener Privatbank SE im ersten Halbjahr 2009 mit einem Periodenüberschuss (ohne Fremddanteile) von EUR 3,47 Mio. ein solides Ergebnis. Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2009 lag mit über 38 % auf einem hohen Niveau, ebenso die Kernkapitalquote mit rund 28 %.

Das Betriebsergebnis war mit EUR 3,22 Mio. deutlich positiv. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert (EUR 8,25 Mio., bereinigt um Verkäufe EUR 0,55 Mio.) erklärt sich insbesondere aus einem Einmaleffekt in 2008 aus dem Verkauf der Immobilien-Management- und Immobilien-Dienstleistungsgesellschaften, der sich in der Vorjahresperiode mit EUR 7,70 Mio. positiv im Betriebsergebnis niedergeschlagen hatte. Der Provisionsüberschuss stieg von EUR 0,87 Mio. auf EUR 1,17 Mio. Der Zinsüberschuss blieb bei EUR 1,54 Mio. in etwa stabil (1-6/2008: EUR 1,72 Mio.), der Verwaltungsaufwand konnte leicht auf EUR 4,32 Mio., nach EUR 4,78 Mio., reduziert werden. Das Handelsergebnis erhöhte sich infolge der Kurssteigerungen an den Weltbörsen auf EUR 0,78 Mio. (nach EUR -1,01 Mio. 1-6/2008). Auch im Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zeigte sich die Entspannung an den Kapitalmärkten, dieses drehte von EUR -1,04 Mio. 1-6/2008 auf EUR 2,84 Mio. ins Positive. Daraus resultierte ein Ergebnis vor Steuern in der Höhe von EUR 5,80 Mio., nach EUR 6,84 Mio. in der Vergleichsperiode. Insgesamt erzielte die Wiener Privatbank ein Periodenergebnis ohne Fremddanteile von EUR 3,47 Mio., im Vergleich zu EUR 4,71 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 0,78 (1-6/2008: EUR 1,04 je Aktie).

Die Bilanzsumme verminderte sich erwartungsgemäß von EUR 351,50 Mio. zum 31. Dezember 2008 auf EUR 131,95 Mio. zum Berichtsstichtag. Dieser Rückgang ist auf das planmäßige Auslaufen einer Credit Linked Note in der Höhe von EUR 200 Mio. zurückzuführen. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) konnte auf EUR 50,41 Mio. erhöht werden, nach EUR 47,18 Mio. Ende 2008. Die Eigenkapitalquote liegt mit über 38 % auf einem hervorragenden Niveau, ebenso die Kernkapitalquote mit rund 28 %.

Die Wiener Privatbank geht auch für das zweite Halbjahr 2009 von einer insgesamt schwachen Wirtschaftsentwicklung und volatilen Finanzmärkten aus. Dieses Marktumfeld bietet dem Unternehmen aber vor allem in den Kernkompetenzen Immobilien Produkte & Dienstleistungen, Private Banking & Vermögensverwaltung sowie Beteiligungsmodelle auch Chancen, sodass das Geschäftsführende Direktorium positive, wenn auch zurückhaltende Erwartungen in den Geschäftsverlauf der nächsten Quartale setzt. Hohes Augenmerk gilt dem Ziel, Marktführer im Bereich Wohnimmobilien-Investments in Österreich zu werden. Weitere Schwerpunkte sind die Lancierung neuer Finanzierungsfonds sowie die auf die Bedürfnisse von kleineren Vermögen zugeschnittenen Vermögensverwaltungs-Modelle. Im Corporate & Investment Banking ist die Wiener Privatbank für den Fall eines nachhaltigen Marktaufschwungs gut aufgestellt.

FINANZKENNZAHLEN GEMÄSS IFRS

	1. Jänner bis 30. Juni 2009	1. Jänner bis 30. Juni 2008
Zinsüberschuss in EUR	1.540.629	1.723.319
Provisionsüberschuss in EUR	1.174.547	868.489
Betriebsergebnis in EUR	3.218.214	8.253.145
Ergebnis vor Steuern in EUR	5.803.861	6.844.627
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	3.469.027	4.705.098
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert=unverwässert)	0,78	1,04
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.470.523	4.539.595
	30. Juni 2009	31. Dezember 2008
Bilanzsumme in EUR	131.949.269	351.499.009
Eigenkapital in EUR (exklusive Minderheiten)	50.408.588	47.184.408
Eigenkapitalquote	38 %	14 %
Kernkapitalquote	28 %	19 %

RÜCKFRAGENHINWEIS
Wiener Privatbank SE

MMag. Dr. Helmut Hardt, Geschäftsführender Direktor – helmut.hardt@wienerprivatbank.com
 Mag. Sascha Herczegh, Geschäftsführender Direktor – sascha.herczegh@wienerprivatbank.com
 T +43 1 534 31-0, F -710
www.wienerprivatbank.com

Hochegger|Financials

Mag. (FH) Roland Mayrl – r.mayrl@hochegger.com
 T +43 1 504 69 87 -331, F +43 1 504 69 87-9331
www.hochegger-financials.com